



Amtsgericht Tübingen
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 14.07.2025	10:00 Uhr	320, Sitzungssaal	Amtsgericht Tübingen, Doblerstraße 14, 72074 Tübingen

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Bühl

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
1	Bühl	2132	Landwirtschaftsfläche	Schelmenwasen	725	5363 BV Nr. 1
5	Bühl	1987	Landwirtschaftsfläche	Sengentalwiese	498	5363 BV Nr. 7
11	Bühl	951	Landwirtschaftsfläche	Talländer	384	5363 BV Nr. 13
18	Bühl	1574	Landwirtschaftsfläche	Beim Fleckenwald	572	5363 BV Nr. 21

21	Bühl	3206	Landwirtschaftsfläche	Bühler	757	5363 BV Nr. 24
22	Bühl	1576	Landwirtschaftsfläche	Beim Fleckenwald	1.446	5363 BV Nr. 25
23	Bühl	1556	Landwirtschaftsfläche	Bächleswiese	760	5363 BV Nr. 26
25	Bühl	1573	Landwirtschaftsfläche	Beim Fleckenwald	425	5363 BV Nr. 28

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(klassische Streuobstwiese mit Zwetschgen, Apfel, Kirschen und Walnuss (ca. 15 Bäume), leichte Hanglage, über unbefestigten Wiesenweg erreichbar)

Verkehrswert: 1.500,00 €

Lfd. Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(klassische Streuobstwiese mit 6 Bäumen, direkt gegenüber Schützenhaus Bühl, leichte Hanglage nach Süden, über befestigten Flurweg erreichbar)

Verkehrswert: 1.200,00 €

Lfd. Nr. 11

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(Nutzung als Weidefläche der Reitanlage Bühl, über unbefestigten Wiesenweg erreichbar, nahezu eben, liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 3020 „Reitanlage Bühl“)

Verkehrswert: 3.840,00 €

Lfd. Nr. 18

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(unmittelbare Bachnähe, nahezu eben, über eine Wiese erreichbar, an den Rändern Bachbegleit-

grün)

Verkehrswert: 1.190,00 €

Lfd. Nr. 21

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(Streuobstwiese mit 4 Obstbäumen, über befestigten Flurweg (Bühlertalstraße) erreichbar, geringe Hanglage nach Südwest)

Verkehrswert: 2.840,00 €

Lfd. Nr. 22

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(unmittelbare Bachnähe, nahezu eben, über eine Wiese erreichbar, an den Rändern Bachbegleitgrün)

Verkehrswert: 2.940,00 €

Lfd. Nr. 23

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(über eine Wiese erreichbar, grenzt direkt an einen Bach, nahezu eben, starke Pflegerückstände)

Verkehrswert: 500,00 €

Lfd. Nr. 25

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

(unmittelbare Bachnähe, nahezu eben, über eine Wiese erreichbar, an den Rändern Bachbegleitgrün)

Verkehrswert: 900,00 €

Angaben in () ohne Gewähr

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Der Versteigerungsvermerk ist am 24.03.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigen-

falls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger:	Bank:
Landesoberkasse Baden-Württemberg	Baden-Württembergische Bank
IBAN:	BIC:
DE51 6005 0101 0008 1398 63	SOLADEST600
Verwendungszweck:	
2548577001102, Az. 1 K 1/23	
AG Tübingen	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Erben
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Tübingen, 05.05.2025

Herter, JAng`e
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

